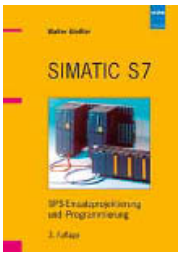
Der Aufsatz gibt mit Unterstützung durch Tafeln und Bilder einen aufschlussreichen Einblick in die komplizierten Verhältnisse. Sicherlich ist dennoch beim Entwurf derartiger Beleuchtungsanlagen auch hinsichtlich des Zusammenwirkens mit den weiteren Komponenten eine Abstimmung mit dem Leuchtmittelhersteller sinnvoll. *A. Worgitzki*

BÜCHER

Steuerungstechnik

***W. Gießler:* Simatic S7. SPS-Einsatzprojektierung und -Programmierung**
3. Auflage. Berlin, Offenbach: VDE-Verlag 2005. 288 Seiten, 25 €



Die einfache Handhabbarkeit, die hohe Betriebssicherheit und die Vielzahl der prozessnahen parametrierbaren Baugruppen erhalten der SPS-Technik auch in nächster Zukunft einen bedeutenden Platz in modernen Automatisierungsanlagen. Mit dem System Simatic bietet sich die Möglichkeit zur Lösung von kleinen Steuerungsaufgaben bis hin zu komplexen mit durchgängiger Automation zwischen Feldebene und Leitsystem.
Das vorliegende Fach- und Lehrbuch beschreibt die Arbeitsweise dieser SPS-Familie sowie deren IEC-61131-konforme Programmierung und gibt Anleitung zur Projektbearbeitung. Schwerpunkte bilden dabei die Konfigurierung der Hardware und die Programmiersprache STEP 7 mit ihrer Strukturierung. Vorgestellt werden auch Test- und Simulationsmöglichkeiten für die Programme, die speziellen grafischen Programmierverfahren S7-Graph und S7-HiGraph sowie die Einbindung des AS-Interface und des Profibus-DP.

PR-Know-How

***K. Fröhlich, D. Lovric:* Public Relations. Effiziente Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.**
Berlin: Cornelsen Verlag 2004.
128 Seiten, 6,95 €



Wie bringt man das eigene Unternehmen in die Medien? Wie spricht man mit Journalisten? Für Quereinsteiger, die sich der Herausforderung „Pressearbeit" stellen müssen, keine leichte Sache. In diesem Ratgeber werden wesentliche PR-Maßnahmen aufgezeigt: von der Situationsanalyse des Unternehmens über Kommunikationsziele bis hin zu den konkreten Botschaften. Mit acht Check-Listen u. a. zu Pressekonferenzen, Interviews und Agentur-Briefing ist der Band ein nützlicher Helfer.
Der erste Teil vermittelt Grundlagen und zeigt auf, was PR im Vergleich zu den anderen Marketing-Disziplinen leisten kann. Der zweite Abschnitt stellt die Arbeitsweise von Redaktionen und Journalisten vor und beschreibt, wie Artikel und Beiträge entstehen. Sehr hilfreich sind hier die „Do's & Don'ts" für den Umgang mit Journalisten. Teil 3 beschreibt, wie die praktische Arbeit mit der Presse funktioniert. Der Schlussabschnitt erläutert, wann es sinnvoll ist, bei der Pressearbeit mit einem PR-Dienstleister zusammenzuarbeiten und wie diese Zusammenarbeit organisiert wird.

BGR 104 – Ex-Schutz

HVBG: Explosionsschutz-Regeln (EX-RL). Regeln für das Vermeiden der Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre mit Beispielsammlung.
2. Ergänzung (Stand: 03/2005), 36,45 €. 2 Sammelordner, komplett 100,20 €. Weitere Ergänzungen nach Bedarf.

Wer explosionsgefährdende Situationen beurteilen und entschärfen muss, kommt schon lange nicht mehr ohne die EX-RL aus.
Eine erste Beispielsammlung für Ex-Betriebsstätten gab es schon 1962 als Anwendungsrichtlinie zur VDE 0165. Später geführt als ZH1/10 und dann eingeordnet als BGR 104, fließt dieses vom Fachausschuss Chemie der BGZ betreute Regelwerk nun gleitend ein in die Technischen Regeln zur Betriebssicherheitsverordnung (TRBS).
Mit der 1. Änderung 12/2002 wurde eine erste Anpassung an die BetrSichV vorgenommen. Darauf aufbauend liegt nun die 2. Änderung 03/2005 vor.
Am sachlichen Inhalt des Bandes I, der den Beurteilungsvorgang und die Schutzmaßnahmen systematisch erläutert, hat sich erwartungsgemäß nichts Wesentliches geändert. Dieser Teil der EX-RL soll in die TRBS 2152 bis 2157 überführt werden. Band II dagegen, die Sammlung von Beurteilungsbeispielen, wurde gestrafft und komplett ausgetauscht mit dem Ziel, die Auswirkung unterschiedlicher Schutzvarianten auf die Zoneneinstufung besser zu demonstrieren. Anstelle vorgegebener Einstufungsrezepte steht nun jeweils eine Auswahl alternativ anwendbarer Varianten zur Verfügung, je nach dem, wie weit das Gefahrenniveau bzw. die „Zone" jeweils gemindert werden soll. Dieses Prinzip gibt qualifizierten Ex-Fachleuten mehr Freiheit für angepasste Lösungen. Schon veröffentlichte weiterhin anwendbare Beurteilungsbeispiele, z. B. aus berufsgenossenschaftlichen Informationen (BGI) oder aus den abgelösten TRbF, sind am Schluss des Bandes II aufgelistet. Weitere Beurteilungsbeispiele sollen bei Erfordernis noch folgen.
Damit dieses in sich geschlossene Basiswerk des Explosionsschutzes auch künftig erhalten bleibt, ist beabsichtigt, den Inhalt des Bandes I (Textteil) gleitend gegen die jeweiligen TRBS auszutauschen. *J. Pester*

Bestell-Hotline für Bücher:
030 42151-325